



Pfarrverband  
Heufeld-Weihenlinden

# PFARRBRIEF

Pfarrverband Heufeld – Weihenlinden



## Muttergottes-Altar in der Gnadenkapelle der Wallfahrts- kirche Hl. Dreifaltigkeit in Weihenlinden

Schon gewusst, dass... die Muttergottes zu  
Ostern neu eingekleidet wurde und somit  
in noch schönerem Glanz erstrahlt?

Foto: A. Wedlich

## LIEBE CHRISTEN UND CHRISTINNEN IM PFARRVERBAND HEUFELD-WEIßENLINDEN!

Wir feiern das Pfingstfest, unser drittgrößtes Fest nach Ostern und Weihnachten. Nicht ohne Grund feiern wir das Fest des Heiligen Geistes so groß. Denn der Heilige Geist kann Entscheidendes in uns bewirken - wenn wir ihn lassen. In der Pfingstlesung hören wir von geisterfüllten Menschen, erfüllt wohlge-merkt vom Heiligen Geist. Von welchem Geist sind wir erfüllt?

Vor fast fünf Jahren war ich wegen einer Rücken-Operation in zwei verschie- denen Krankenhäusern, da bleibt es nicht aus, die Bettnachbarn etwas näher kennen zu lernen.

Und ich staunte, wie unterschiedlich verschiedene Menschen ihre Krankheit oder ihr Leiden angehen, welche Haltung sie dazu einnehmen. Die leider häufigste Haltung war eine fatalistisch-hilflose. Man kann ja nichts gegen die Schmerzen unternehmen, nichts gegen das Verhalten der Ärzte tun, man ist hilflos der Situation ausgeliefert. Entsprechend schlecht ist dann oft die Stimmung, Hoffnung ist Mangelware - und frohe Perspektiven erst recht. Das komplette Gegenteil dazu erlebte ich - Gott sei Dank - immer wieder bei einem inzwischen betagten Verwandten, der nun schon einige Operationen und Krankenhausaufenthalte über sich ergehen lassen musste. Obwohl die Situation oft nicht rosig war, ging er immer sehr positiv, von seinem Glauben getragen, seine Genesung an. Und es ist wirklich erstaunlich, wie den Umständen ent- sprechend schnell er tatsächlich immer wieder heiler und stärker wurde, wie er eher uns Angehörige tröstete als wir ihn und wie er eine gute Stimmung verbreiten konnte.

Ähnliches durfte ich bei einer Jugendlichen erleben, der die vier Weisheitszähne auf einmal entfernt wurden. Eigentlich aus ganzheitlicher Sicht ein Trauma. Aber durch ihre sehr zielorientierte und unkomplizierte Art ging sie die Operation ganz pragmatisch an und siehe da, die Heilung verlief ungewöhnlich rasch und komplikationslos. Wie wir unsere Umstände, unsere Situation beurteilen, hängt ausschließlich von unserem Denken ab, und dies von unserem Geist. Ob ich etwas als absolut schlimm und katastrophal sehe, oder vielleicht nur als Herausforderung, an der ich wachsen kann, liegt nur an meiner Bewertung. Ob ein Beinbruch ein Unglück darstellt, das natürlich wieder genau mir passieren musste oder möglicherweise auch eine Gelegenheit bietet, jetzt endlich mal meine Bücher in Ruhe lesen zu können, die ich schon lange lesen wollte, liegt

alleine meinem Denken zugrunde. Deshalb ist es von entscheidender Bedeutung, welchen Geist ich in mir wehen lasse, welches Denken ich in mir zulasse, welchen Gedanken ich ein Stopp-Schild zeige.

Wenn ich mich ganz bewusst für den Heiligen Geist öffne, kann ich aus allem, wenn es auch noch so negativ ist, etwas Positives wachsen lassen. Ich darf darauf vertrauen, dass ich mit der Hilfe des Heiligen Geistes auch soge- nannte Schicksalsereignisse als Gelegen- heiten nutzen kann, mich immer weiter zu entwickeln und weiter zu wachsen. Und dass ich alle Kraft dafür bekomme.

Im Bericht der Apostelgeschichte über das Pfingstereignis wird davon erzählt, dass Menschen, die in ganz unterschied- lichen Sprachen redeten, sich verstanden. Unmögliches wurde möglich durch den Heiligen Geist, er schafft Verständnis und Verständigung. Das gilt auch für jeden Einzelnen von uns.

Gottes Geist kann es schaffen, uns Selbstverständnis für anscheinend unmögliche Situationen zu schenken. Und dadurch anscheinend Unmögliches möglich werden zu lassen. Nicht nur bei Krankheiten. Auch im Privat- oder Arbeitsleben, speziell in Beziehungen. Wo ich bewusst Gottes Geist in mir bemühe, um schwierige Beziehungen zu meistern, werde ich offenere Augen bekommen. Z.B. auch für die Situation, in der sich mein Gegenüber befindet. Und vielleicht schon alleine dadurch kann sich eine schwierige Beziehung etwas bessern. Wo hat denn in Ihrem Leben der Heilige Geist schon scheinbar Unmögliches geschafft? Oder in welchen „unmöglichen“ Situation wollen Sie dem Heiligen Geist in sich einmal die Chance geben, etwas zu bewirken?

Im Namen des ganzen Seelsorgeteams wünsche ich Ihnen ein vom Heiligen Geist erfülltes Pfingstfest und die Erfahrung, dass ER (bzw. SIE, weil Geist im hebräi- schen Original weiblich ist) auch in und durch Sie Positives bewirken kann!



## NEUE ZELEBRATIONSORDNUNG FÜR DIE WERKTAGE

Die grundsätzliche Herausforderung für das Pastoralteam unter Leitung von Pfr. Butacu ist seit seinem Beginn am 1. Dezember 2017, die Seelsorge in den beiden Pfarrverbänden Heufeld-Weihenlinden und Bruckmühl so zu gestalten, dass sie nachhaltig gut funktionieren kann. Angesichts der anhaltenden Personalreduzierungen der letzten Jahre ist dies eine tatsächlich große Herausforderung. Es gilt, die pfarrverbandlichen Angebote so zu gestalten, dass ehren- wie hauptamtliche Kräfte nicht ausgezehrt werden, sondern langfristig motiviert arbeiten können, wie es ja auch schon im letzten Pfarrbrief beschrieben wurde.

Entscheidend dafür war auch die Frage der Ordnung der sonntäglichen wie werktäglichen Gottesdienste. Um hier Planungssicherheit und Beständigkeit zu erhalten, entwickelte das Seelsorgeteam ein Zelebrationssystem. Der Gottesdienstüberblick für die Sonntage wurde bereits im letzten Pfarrbrief abgedruckt, nun folgt der Überblick für die Werktage, damit jede und jeder, der unter der Woche eine Eucharistiefeier besuchen möchte, sich informieren kann, wo eine Messe stattfindet.

Dienstags 19.00 Uhr	Mittwochs 19.00 Uhr	Donnerstags 19.00 Uhr	Freitags
<b>1. im Monat</b>			
Högling	Vagen	Kirchdorf	Bruckmühl 9.00 Uhr Weihenlinden: 14.00 Uhr Beichtgelegenheit 15 Uhr Weihenlinden
<b>2. im Monat</b>			
Högling	Mittenkirchen	Götting	
<b>3. im Monat</b>			
Högling	Vagen	Kirchdorf	
<b>4. im Monat</b>			
Högling	Mittenkirchen	Götting	
<b>5. im Monat</b>			
Högling	Vagen	Kirchdorf	
<b>Zusätzlich in Weihenlinden: jeden 13. des Monats 18.15 Uhr Beichtgelegenheit, 19.00 Uhr Messe</b>			

Markus Brunnhuber

## STUDIENABEND ZUM PASTORALEN KONZEPT DER PFARRVERBÄNDE

**Kirche vor Ort: Heute. Und morgen?** Unter diesem Motto kamen am Freitag, 5. April rund 70 Angehörige der Pfarreien der Pfarrverbände Heufeld-Weihenlinden und Bruckmühl im Pfarrheim Heufeld zusammen, um über die Zukunft der Kirche vor Ort zu diskutieren und zu beraten. Sie folgten der Einladung des Seelsorgeteams unter Leitung von Pfarrer Butacu, an der Entstehung eines neuen pastoralen Konzeptes durch Anregungen und Vorschläge mitzuwirken. Das Konzept wird im Laufe der nächsten zwei bis drei Jahre erarbeitet, um die Pfarreien der beiden Pfarrverbände für die Zukunft zu rüsten, damit Kirche ein lebendiger Ort bleibt, an dem das Wort Gottes glaubwürdig gelebt wird. Dabei wurden von den beiden Gemeindeberatern, Gemeindefereferentin Sr. Ruth Maria Stamborski und Pastoralreferent Stefan Hubl, Schritte im Prozess der Konzeptentwicklung vorgestellt. Die Teilnehmer konnten Bedenken äußern, bereits gute Wege benennen und Fragen stellen.



Nach einem gemeinsamen, einfachen Abendessen wurden in Gesprächsgruppen, nach Pfarreien getrennt, erste weitere Schritte in die Zukunft überlegt. Dabei wurde auch deutlich, wie wichtig die Begegnung von Menschen ist und dass diese vermehrt ermöglicht werden soll. Mit hoher Motivation und Einsatzbereitschaft machen sich Haupt- und Ehrenamtliche auf den Weg, um die Zukunft der Pfarreien in den Pfarrverbänden aktiv mitzugestalten und sich für ein lebendiges und abwechslungsreiches kirchliches Leben vor Ort einzusetzen. Geleitet wird dieses Bestreben von einer sogenannten „Steuerungsgruppe“ aus Pfarrgemeinderatsmitgliedern und Seelsorgeteam, der ein konzeptioneller Beirat aus engagierten Ehrenamtlichen beisteht. Dieses Team entscheidet zukünftig, in welchen Formen und mit welchen Veranstaltungen die Entwicklung des Pastoralconceptes weitergeführt wird. Dabei wird es sicher nicht darum gehen, „das Rad neu zu erfinden“, sondern das pfarrliche Leben zu überprüfen und gegebenenfalls neu zu justieren, um für die Zukunft, mit immer weniger hauptamtlichen Mitarbeiter/innen, gerüstet zu sein. Juliane Grotz

## EHRENAMTLICHENFEST - DANKESAGEN STAND IM VORDERGRUND

### Ehrenamtlichenfest des Pfarrverbands Heufeld-Weihenlinden in Holzham



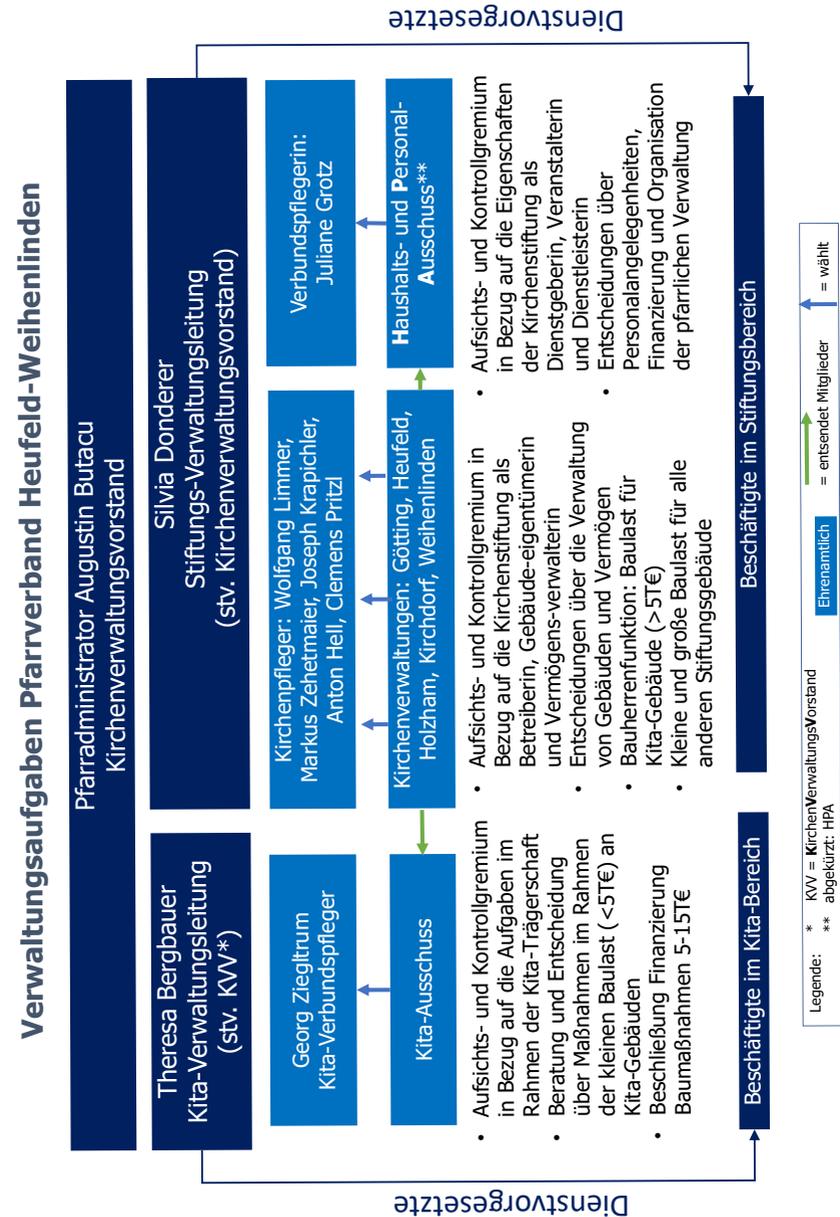
Die Mitglieder des Pastoralteams bewirteten bei der Essensausgabe die ehrenamtliche Helferschar v.l. Markus Brunnhuber, Pfarrer Augustin Butacu, Silvia Donderer, Bernadette Breunig

Rund 140 Besucher, die in den fünf Pfarreien des Pfarrverbands das ganze Jahr über ehrenamtlich tätig sind, kamen im Gemeinschaftshaus in Holzham zum traditionellen Fest des Ehrenamts zusammen. Pfarrer Augustin Butacu, der nun schon seit rund einem Jahr den Pfarrverband leitet, sprach in seiner Begrüßung allen Ehrenamtlichen seinen Dank für die große Tatkraft und Einsatzfreude aus. Viele helfende Hände tragen in den unterschiedlichsten Funktionen dazu bei, dass das kirchliche Leben in den Pfarreien Götting, Heufeld, Kirchdorf mit Holzham und Weihenlinden mit Högling vielfältig und abwechslungsreich gestaltet werden kann.

Gemeinreferent Markus Stein ließ mit einer Fotogalerie die Ereignisse der letzten 12 Monate revue passieren. Von bunten Sternsinger-Aktionen über Fastenessen, Feldgottesdiensten, Maiandachten, Pfarrfesten, Ministrantenausflügen bis hin zu Seniorennachmittagen und Krippenspielen. Das Heufelder Bläserquartett gab diesem schönen Abend den musikalischen Rahmen. Mit vielen angeregten Gesprächen klang das Fest erst in den späten Abendstunden aus.

Juliane Grotz

## ÜBERSICHT DER VERWALTUNGSAUFGABEN UND ZUSTÄNDIGKEITEN IM PFARRVERBAND HEUFELD-WEIHENLINDEN



## WISSENSWERTES VON DER VERWALTUNGSLEITUNG (VL)

### Ergebnisse der Kirchenverwaltungswahlen im Pfarrverband Heufeld-Weihenlinden

Am 18. November 2018 wurden die Kirchenverwaltungen (KV) auf eine neue Amtszeit von sechs Jahren gewählt. Gemeinsam mit Pfarrer Butacu und der Verwaltungsleitung übernehmen sie viele praktische Angelegenheiten und tragen für die sinnvolle Verwaltung des Vermögens die Verantwortung. Kirchen und Pfarreigebäude müssen vielen rechtlichen Normen entsprechen, z. B. hinsichtlich Sicherheit, Brandschutz oder technischer Wartung.

Die Ergebnisse der vergangenen Kirchenverwaltungswahlen und die Wahlbeteiligungen sind insgesamt erfreulich und teilweise deutlich über dem Durchschnitt des veröffentlichten Urnenwahl-Durchschnitts der Diözese München & Freising. Der diözesane Trend einer höheren Wahlbeteiligung in den ländlichen Pfarreien setzt sich auch bei uns fort. Sehr zeitnah sind die konstituierenden Sitzungen erfolgt und die neuen Kirchenverwaltungen setzen sich wie folgt zusammen (nachdem die Ergebnisse oftmals sehr nah beieinander liegen, hier in alphabetischer Reihenfolge):

- KV Heufeld:** Juliane Grotz, Alois Huber, Florian Huber, Anna Wallner, Markus Zehetmaier (Kirchenpfleger)
- KV Götting:** Andreas Gschwendtner, Tobias Hundhammer, Wolfgang Limmer (Kirchenpfleger), Christina Weber
- KV Weihenlinden:** Johann Bartl, Rainer Eichner, Martin Heimgartner, Clemens Pritzl (Kirchenpfleger)
- KV Kirchdorf:** Anton Hell (Kirchenpfleger), Bartholomäus Stahuber, Edmund Stahuber, Andreas Rumpel
- KV Holzham:** Thomas Kirchberger, Joseph Krapichler (Kirchenpfleger), Elisabeth Niedermaier, Liselotte Stahuber

Pfarrer Augustin Butacu und Verwaltungsleiterin Silvia Donderer bedanken sich ganz herzlich für das hervorragende Engagement der Wahlausschussmitglieder und die vielfach hohe Bereitschaft zur Kandidatur. Die jeweiligen Mitglieder bringen aus ihren unterschiedlichen beruflichen und privaten Tätigkeitsfeldern einen großen Erfahrungsschatz mit und aufgrund der freundschaftlichen Zusammenarbeit bereichern sie die Zusammenarbeit der Kirchenverwaltungen im Pfarrverband. Es ist uns ein großes Anliegen die ausgeschiedenen Kirchenverwaltungsmitglieder im Rahmen eines Gottesdienstes vor Ort noch gebührend

zu verabschieden. Organisatorische Probleme seitens des Ordinariats haben hier leider zu zeitlichen Verzögerungen geführt. Zusätzlich sind diese Verabschiedungen im liturgischen Ablauf nicht immer passend und werden sich deshalb voraussichtlich nochmals hinauszögern – wir bitten Sie um Verständnis. Die Termine werden über die Gottesdienststörung bekannt gegeben.

In Holzham nutzten wir bereits das Fastensuppenessen um die scheidenden KV-Mitglieder zu verabschieden und die neuen zu begrüßen:



Reihe vorne v.l. Gabriele Obermaier, Gisela Hager, Eva Krapichler, Silvia Donderer, Reihe mitte v.l. Joseph Krapichler (Kirchenpfleger), Kilian Knieger, Pfarrer A. Butacu, Elisabeth Niedermaier Reihe hinten v.l. Lotte Stahuber, Thomas Kirchberger, Elisabeth Neureither (leider verdeckt), Maria Müller, Katrin Felicette

Mit einem ausführlichen Rückblick über die vielen geleisteten Projekte bedankte sich der neue gewählte Kirchenpfleger Joseph Krapichler bei den drei ausgeschiedenen Kirchenverwaltungsmitgliedern für ihren großen Einsatz. Gabriele Obermaier war insgesamt 30 Jahre als Mitglied in der Kirchenverwaltung aktiv, 12 Jahre davon als Kirchenpflegerin. Dabei begleitete sie federführend viele Renovierungsmaßnahmen an der Kirche und der zugehörigen Kapelle, zum Wohle der Holzhamer Kirchengemeinde. In den vergangenen 12 Jahren wurde sie dabei durch Eva Krapichler tatkräftig und zuverlässig unterstützt. In der zurückliegenden Wahlperiode kam Gisela Hager zur Kirchenverwaltung und bereicherte diese unter anderem als Schriftführerin für sechs Jahre mit ihrer Tätigkeit. Vertreter des aktuellen Pfarrgemeinderates lobten ausdrücklich die herausragend gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen den beiden Gremien. Pfarrer Butacu und Verwaltungsleiterin Silvia Donderer dankten den drei verdienten Kirchenverwaltungsmitgliedern für ihr ausgesprochen hohes ehrenamtliches Engagement, welches das kirchliche Geschehen vor Ort stets bereicherte.

Pfarrer Butacu & Silvia Donderer (VL)

### Neue Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Mit Inkrafttreten der neuen EU-DSGVO und des BDSG (neu) am 25. Mai 2018 und sich daraus ergebende Änderungen im KDG (Katholisches Datenschutz Gesetz), müssen sich die Pfarreien auf die neuen Regelungen einstellen. Nach wie vor beschäftigt uns die Umsetzung in den Pfarrbüros und auch pfarreiliche Gruppierungen kommen mit konkreten Fragestellungen auf uns zu. Insbesondere die Veröffentlichungen auf der Homepage, den Pfarrbrief und der Gottesdienstordnung stellen uns vor organisatorische Schwierigkeiten.

Bislang konnten wir noch nicht überall eine befriedigende Lösung finden. Per 1. Mai 2019 wurde auf Dekanatsebene ein Datenschutzbeauftragter gefunden. Alfred Tüllmann aus Feldkirchen hat sich bereit erklärt, diese Aufgabe zu übernehmen. Er wird sich mit den notwendigen Prozessänderungen beschäftigen. Für konkrete Fragen und Beschwerden vor Ort steht Ihnen Datenschutzkoordinator Martin Kramer zur Verfügung. Die Kontaktdaten Martin Kramer, Tel +49 8062 800257, Mobil: +49 1520 2992686, kramer.dsc@gmx.de.

Pfarrer Butacu & Verwaltungsleiterinnen  
Simone Tewes und Silvia Donderer

### Nachwuchs im Kirchturm in Heufeld

Nach den erfolgreichen Renovierungsarbeiten an Kirchturm und Glockenstube musste eine neue Brutmöglichkeit für die ortsansässigen Turmfalken gefunden werden. Die Kirchenverwaltung Heufeld hat beschlossen, unterhalb der nun vergitterten Glockenstube eine Fensteröffnung nach Osten frei zu geben und von innen einen Kunsthorst für die Turmfalken anzubringen. Wir freuen uns sehr, dass bereits 2018 wieder eine erfolgreiche Brut mit sieben Jungtieren ausgeflogen ist. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Thomas Stechl, der uns während der Bauphase großartig unterstützt und beraten hat. Gemeinsam konnten wir hier einen tollen Beitrag für den Artenschutz leisten.



### Bodenarbeiten im Pfarrbüro Heufeld

Der Parkettboden im Pfarrbüro wurde über die letzten Jahrzehnte durch den Parkteverkehr sehr beansprucht. An den stark belasteten Stellen löste sich bereits Teile des Holzbodens großflächig ab. Glücklicherweise konnte der Boden erhalten werden – so wurde der Boden in der gesamten Fläche abgeschliffen, an einigen Stellen ausgebessert bzw. komplett ausgetauscht und anschließend wieder versiegelt.

Unser neues Kirchenverwaltungsmitglied Florian Huber übernahm dieses Projekt, holte Angebote ein und begleitete die Maßnahme vorbildlich. Durch die hervorragende Unterstützung unserer haupt- und ehrenamtlicher Hausmeister (Konrad, Hajmiller, Radke) konnten diese Arbeiten in kürzester Zeit durchgeführt und der Betrieb im Pfarrbüro schnell wieder aufgenommen werden.

Kirchenverwaltung Heufeld &  
Silvia Donderer (VL)

## KIRCHENVERWALTUNG HEUFELD BERICHTET

### Zwischenstand: Generalsanierung des Heufelder Pfarrheims

Wie bereits in der letzten Ausgabe des Pfarrbriefes berichtet, plant die Kirchenverwaltung das Heufelder Pfarrheim grundlegend zu renovieren. Wichtigste Maßnahme wird die Erneuerung des Daches und die Dämmung der Hausfassade sein, um das Haus energetisch auf den aktuellen Stand der Technik zu bringen. Die Heizung wird ebenfalls erneuert, zudem wird das Gebäude u.a. durch den Einbau von Brandschutztüren modernisiert. Fest eingeplant ist weiterhin ein Aufzug, der den großen Saal künftig allen Besuchern zugänglich machen wird. Die Kirchenverwaltung hat das Sanierungskonzept samt Finanzierungsplan auf den Weg gebracht und einen Antrag auf Bewilligung der erforderlichen finanziellen Mittel an den Vergabeausschuss des Erzbischöflichen Ordinariats gestellt. Nun heißt es abwarten und hoffen auf grünes Licht aus München!

Die Planungs- und Baukosten werden voraussichtlich rund 2,4 Mio. € betragen. Auch wenn (im Falle einer Genehmigung) der überwiegende Teil der Kosten durch das Ordinariat übernommen wird, stellt das Bauvorhaben die Pfarrei vor eine sehr große finanzielle Herausforderung. Der überwiegende Teil der pfarreilichen Rücklagen ist in den letzten Jahren in die mittlerweile erfolgreich abgeschlossene Sanierung von Pfarrhaus und Kirchplatz geflossen. Die Pfarrei wird die verbliebenen Rücklagen auflösen und für die Pfarrheimsanierung verwenden. Zudem bauen die Verantwortlichen auf die Unterstützung der Pfarrangehörigen durch Spenden und Eigenleistungen (insb. beim Aus- und wieder Einräumen des Pfarrheims). Weitere Informationen hierzu folgen im Kirchenanzeiger und im nächsten Pfarrbrief.

Juliane Grotz  
Kirchenverwaltung Heufeld

## Innenrenovierung Pfarrkirche St. Vigilus in Kirchdorf a.H.

Die Kirchenverwaltung Kirchdorf stellte bereits im Jahr 2007 einen Antrag auf Innenrenovierung der Pfarrkirche St. Vigilus. Aufgrund der enormen Vielzahl an Bauprojekten in der Erzdiözese München & Freising werden alle Bauvorhaben entsprechend ihrer „Dringlichkeit“ bewertet. Oberstes Ziel ist dadurch die sinnvolle Verwendung der Steuermittel zu gewährleisten. Dabei wird nach den Bereichen „Baufachlicher Zustand“, „Kunsthistorische Bedeutung“ und „Pastorale/Seelsorge“ unterschieden. Mit Hilfe mehrerer Begehungen und Gutachten konnten wir die Notwendigkeit zur Renovierung aus baufachlicher und kunsthistorischer Sicht verdeutlichen. Auch das Engagement der Pfarrgemeinde durch zunehmende Veranstaltungen und Spenden hat dies unterstrichen – an dieser Stelle einen herzlichen Dank für die bereits eingegangenen Spenden.

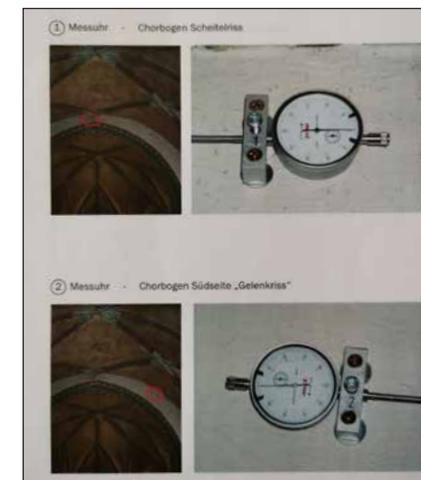
Im strategischen Vergabeausschuss des Erzbischöflichen Ordinariates wurde unser Vorhaben im Februar 2019 nun erneut behandelt. Erfreulicher Weise wurde uns dabei die Freigabe für die Grundlagenermittlung bis hin zur Entwurfsplanung erteilt - Hierfür erhalten wir Projektvorkosten in Höhen von 205.000 €. Die Planungen im kommenden Jahr erfolgen mit Hilfe eines Projektsteuerers, Architekten und dem vor Ort gebildeten Bauausschuss (Mitgliedern der KV und des PGRs).

Nach Abschluss der Planungen werden die Unterlagen mit dem notwendigen Finanzierungsplan dem Vergabeausschuss vorgelegt. Dieser entscheidet über die weitere Mittelfreigabe zur Realisierung. Die aktuelle Grobkostenschätzung liegt bei rund 2,3 Mio.€



Die Kirchenstiftungsrechtliche Bauordnung sieht eine Eigenbeteiligung der Pfarrei von 15% vor - das entspräche in unserem Fall 345.000 €. Momentan fehlt uns leider noch ein beachtlicher Teil zur Finanzierung. Wenn Sie die Renovierung finanziell unterstützen möchten, überweisen Sie bitte Ihre Spende auf das Konto DE64 7116 0000 0001 9030 12 Raiffeisenbank (BIC: GENODEF1VRR) mit dem Verwendungszweck „Kirchenrenovierung“. Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne eine Spendenquittung aus.

Nach unseren Beobachtungen hat die Rissentwicklung in den letzten Monaten deutlich zugenommen. Aus diesem Grund hat die Kirchenverwaltung vier Messuhren im Kirchenschiff anbringen lassen. Diese ermöglichen eine genaue Dokumentation der Rissentwicklungen durch die Kirchenverwaltung und unserer Mesnerin Marianne Flöhl.



Pfarrer Butacu & Kirchenverwaltung  
mit Kirchenpfleger Anton Hell und Silvia Donderer (VL)

## Ergebnisse der statischen Untersuchungen am Kloster Weihenlinden

Wie bereits angekündigt, machten die bisherigen Pläne zur geplanten Umnutzung des alten Klosters genauere statische Untersuchungen erforderlich. Es folgten weitere umfangreiche Bauteilöffnungen und die Freilegung und Untersuchung der vorhandenen Fundamente. Die vorhandene Substanz ist leider schlechter als erwartet und schränkt unsere bisherigen Planungen ein. Mögliche Lösungsansätze machten wiederum erneute Abstimmungen mit der Denkmalschutzbehörde nötig. Hierbei konnten wir uns auf gute Kompromisse einigen, wobei oberste Priorität der Denkmalschutzbehörde der Erhalt der teilweise noch vorhandenen Kappendecke aus dem Jahr 1657 ist. Um auch die Wirtschaftlichkeit nicht außer Acht zu lassen, muss dieses Projekt erneut dem strategischen Vergabeausschuss zur Prüfung vorgelegt werden.

Kirchenverwaltung Weihenlinden &  
Silvia Donderer (VL)

## Mitarbeiterversammlung

Für die jährliche Mitarbeiterversammlung stellten wir im Winter 2018 für die beiden Pfarrverbände einen Termin am Vormittag und einen am Abend zur Verfügung. Schon lange vor der Veröffentlichung der Missbrauchsstudie stand das Hauptthema fest: Prävention von sexuellem Missbrauch. Hierzu luden wir Peter Bartlechner von der „Koordinationsstelle zur Prävention von sexuellem Missbrauch“ des Erzbischöflichen Ordinariats ein.



Er stellte u.a. die Ergebnisse der Missbrauchsstudie vor und zeigte eine Vielzahl an Maßnahmen seitens des Erzbischöflichen Ordinariats auf, die eingeleitet wurden um Missbrauch künftig zu verhindern. Darüber hinaus wurde konkret das allgemeine Prozedere im Umgang mit einem Verdachtsfall, im Sinne des Opferschutzes, besprochen. Auch für unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter planen wir in diesem Jahr noch eine Schulung zu diesem Thema – der Termin wird im Aushang und der Gottesdienstordnung veröffentlicht.

**Präventionsbeauftragter vor Ort ist unser Pastoralreferent Christoph Langer.** Bei Verdachtsfällen können Sie sich darüber hinaus auch an Bernadette Breunig wenden.

Silvia Donderer (VL)

## Größtes Geschenk für unsere Mesnerin

Unsere langjährig verdiente Mesnerin Gertrud Fuchs war an ihrem „Ehrentag“ (70. Geburtstag), der genau auf einen Sonntag fiel, wie gewohnt in unserer Kirche St. Michael Götting zu finden. Das allein ist grundsätzlich nicht ungewöhnlich. An diesem Sonntag hatte sie sich allerdings als ehrenamtliche Wortgottesdienstleiterin ganz bewusst für die Leitung des Gottesdienstes eingetragen. Wie sie berichtete, machte sie sich damit selbst das größte Geschenk!

Bereits als kleines Mädchen war es ihre große Sehnsucht in ihrer Pfarrei zu ministrieren - dies war aber zur damaligen Zeit nicht üblich. Dass rund 60 Jahre später ihr Traum doch noch in Erfüllung gehen wird, bereichert ihr Leben und das pfarreiliche Angebot vor Ort. Wir wünschen Gertrud Fuchs einen gesegneten Start in das neue Jahrzehnt.



Pfarrer Butacu & Silvia Donderer (VL)

**RUFNUMMER  
FÜR SEELSORGLICHE  
NOTFÄLLE  
0151-22441814**

**Redaktionsschluss für  
die nächste Ausgabe:  
18. Oktober 2019**

**Falls Sie mit der Veröffentlichung Ihrer  
Daten nicht einverstanden sind, melden  
Sie das bitte in den Pfarrbüros. Danke.**

**Über Anregungen, Themen und Ihre  
Meinung freuen wir uns unter:  
pfarrbrief@pv-heufeld-weißenlinden.de**

## KOLLEKTEN UND SAMMLUNGEN

### Gutes Tun

Jedes Jahr legt die Bistumsleitung für bestimmte Kollekten und Sammlungen im liturgischen Jahreskreis den jeweiligen Spendenzweck fest, die sogenannten „oberhirtlichen Sammlungen“. Diese Gelder gehen ausschließlich an die entsprechenden Hilfswerke wie zum Beispiel "Renovabis" (für Mittel- und Osteuropa) oder an den Weihnachtstagen an das Bischöfliche Hilfswerk „ADVENIAT“.

Im Jahr 2018 konnten wir im Pfarrverband Heufeld-Weihenlinden insgesamt 25.854,31 € an das Ordinariat für Oberhirtliche Sammlungen weiter leiten, inkl. der Sternsingergelder in Höhe von 14.450,58 €. Damit leisten unsere Pfarrgemeinden einen beachtlichen Beitrag zur Unterstützung der vielen Armen auf der ganzen Welt.

Wenn für eine Kollekte nichts angegeben ist, sammeln wir für die jeweilige Kirchengemeinde, u.a. für Unterhalt und Pflege der Kirche, Heizung, Ausgaben für die Gottesdienstgestaltung und andere Aktionen der Pfarrei.

Im Frühjahr und Herbst bittet die Caritas an den Haustüren oder durch Briefe um eine Spende. Das Pfarrbüro organisiert dank der hervorragenden Unterstützung vieler Ehrenamtlicher diese Spendenaktion und leitet diese gesammelten Spenden zu 60% an die Caritas in der Region weiter. Die restlichen 40% kommen den hilfsbedürftigen und notleidenden Menschen der Pfarrgemeinde vor Ort zugute. Die Spenden aus der Caritas-Sammlung bleiben somit in der Region und helfen den Menschen direkt bei Ihnen. Im Pfarrverband Heufeld-Weihenlinden konnten im Jahr 2018 insgesamt 10.529,46 € gesammelt werden.

Vergelts Gott an alle Spenderinnen und Spender, die Sammler bzw. Austräger und die vielen Helfer.

Silvia Donderer (VL)



## HAUSHALTS- UND PERSONALAUSSCHUSS

Der HPA ist als pfarrverbandsweites Gremium für die Personalangelegenheiten, die Bereitstellung von finanziellen Mitteln für Seelsorge und Gottesdienstgestaltung, für die Verwendung von Spenden und Kollekten verantwortlich und erstellt den gemeinsamen Haushaltsplan. Die fünf Kirchenverwaltungen des Pfarrverbandes haben für die nächsten sechs Jahre jeweils zwei Mitglieder in den HPA entsandt, der sich wie folgt zusammensetzt:



v.l. Anton Hell, Hans Bartl, Juliane Grotz, Josef Krapichler, Markus Zehetmaier, Wolfgang Limmer, Christina Weber, Regina Grabichler, Pfarrer Butacu, Clemens Pritzl, Lotte Stahuber

Vorsitzender:	Pfarrer Augustin Butacu
stellv. Vorsitzende:	Verwaltungsleiterin Silvia Donderer
Verbandspflegerin:	Juliane Grotz
Götting:	Wolfgang Limmer und Christina Weber
Heufeld:	Juliane Grotz und Markus Zehetmaier
Holzham:	Josef Krapichler und Lotte Stahuber
Kirchdorf:	Anton Hell und Andreas Rumpel
Weihenlinden:	Hans Bartl und Clemens Pritzl

Juliane Grotz

### NEUE KIRCHENVERWALTUNG DER PFARREI GÖTTING



v.l. Wolfgang Limmer (Kirchenpfleger), Tobias Hundhammer, Christina Weber, Andreas Gschwendner

### NEUE KIRCHENVERWALTUNG DER PFARREI HEUFELD



v.l. Alois Huber, Juliane Grotz, Pfarrer Butacu, Florian Huber, Anna Wallner, Markus Zehetmaier (Kirchenpfleger)

### NEUE KIRCHENVERWALTUNG... DER PFARREI KIRCHDORF



v.l. Anton Hell (Kirchenpfleger), Bartholomäus Stahuber, Edmund Stahuber, Andreas Rumpel

### MIT HOLZHAM



v.l. Thomas Kirchberger, Elisabeth Niedermaier, Liselotte Stahuber und Joseph Krapichler (Kirchenpfleger)

### NEUE KIRCHENVERWALTUNG DER PFARREI WEIHENLINDEN MIT HÖGLING



v.l. Johann Bartl, Martin Heimgartner, Clemens Pritzl (Kirchenpfleger), Rainer Eichner

Bei allen Kirchenverwaltungen ist Pfarrer Augustin Butacu der Kirchenverwaltungs- und Silvia Donderer (VL) stv. Kirchenverwaltungs- und stv. Kirchenverwaltungsmitglied.

## STERNSINGERAKTION 2019 IM PFARRVERBAND

„Segen bringen - Segen sein. Wir gehören zusammen“ - unter diesem Motto stand die diesjährige bundesweite Sternsingeraktion. Auch in unserem Pfarrverband haben sich in diesem Jahr wieder über 120 Kinder, Jugendliche und auch einige Erwachsene auf den Weg gemacht, um den Menschen Gottes Segen für das neue Jahr zu wünschen und Spenden zu sammeln.



Göttinger Sternsinger

Heuer war vor allem die Situation von „Kindern mit Behinderung“ im Fokus der Aktion. Durch ihren Einsatz und durch die große Spendenbereitschaft sind in unserem Pfarrverband insgesamt über 16.500 € zusammengekommen!



Heufelder Sternsinger



Kirchdorfer Sternsinger

Romy, eine Jugendliche mit geistiger Behinderung aus dem Sternsinger-Projekt „Yancana Huasy“ in Peru hat in einem Dankesbrief an die Sternsinger in Deutschland geschrieben: „Ich bin sehr glücklich! Liebe Kinder in Deutschland, ich habe euch sehr lieb!“.



Holzhamer Sternsinger

Diese von Herzen kommenden Zeilen drücken eine tiefe Dankbarkeit aus, der wir uns gerne anschließen und allen Beteiligten ein ganz, ganz herzliches Vergelts Gott für das große Engagement sagen!

Markus Stein



Weihenlinden/Höglinger Sternsinger

## FASTENSUPPENESSEN IM PFARRVERBAND

Schon eine lange Tradition haben Fastenessen/Fastensuppenessen in unseren Pfarreien. Auch in diesem Jahr wurden wieder viele Menschen für einen guten Zweck in der Fastenzeit zum Essen eingeladen:



*Pfarrei Heufeld: Der Erlös von rund 700 € wurde an das Hilfswerk Misereor zugunsten El Salvador gespendet*



*Filiale Holzham: Wir spenden den Erlös von 521,76 € an die ökumenische Nachbarschaftshilfe Bruckmühl – Heufeld – Götting e.V.*



*Pfarrei Götting: Der Erlös des Fastenessens wurde an das Hilfswerk Misereor gespendet.*



*Pfarrei Kirchdorf: Erlös wird für die Innenrenovierung der Kirche gespendet*

**Pfarrei Götting**



Das Helferteam beim Fastensuppenessen



Aschermittwochsgottesdienst für Kinder

**Pfarrei Heufeld**



Kreuzwegandacht für Kinder



„Ratschen“



Palmsonntag



Osterfeuer



Osternacht



Osternacht



Osternachtsgottesdienst



Osternacht

**Pfarrei Kirchdorf  
mit Holzham**



Die fleißigen Helfer/innen.



beim Fastensuppenessen



Kreuzweg mit Jugendlichen am Karfreitagmorgen



Osterkerze



Palmsonntagsprozession

**Pfarrei Weihenlinden  
mit Högling**



Osterkerzen  
von Ministranten verziert..



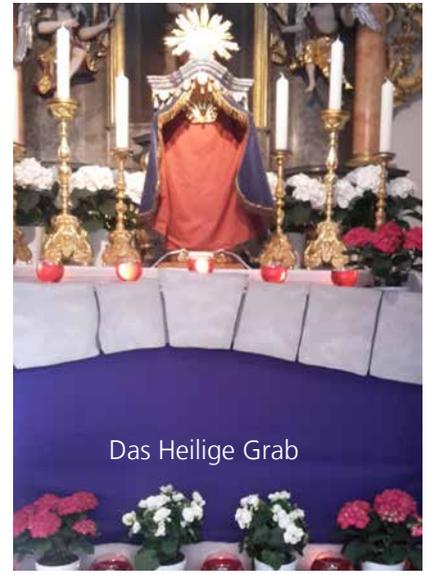
... und verkauft



Palmsonntag



Osternacht



Das Heilige Grab



Ostern - Der Auferstandene

## ERSTKOMMUNION 2019

Unter dem Motto „Jesus segnet uns“ machten sich insgesamt 48 Kinder aus dritten Grundschulklassen auf den Weg, das erste Mal Jesus in der Heiligen Kommunion in sich aufzunehmen. Ein herzliches Vergelts Gott und Dankeschön an die 12 Erstkommuniongruppenmütter und den einen Gruppenvater, die die Kinder in insgesamt acht Gruppen (je drei in Heufeld und Götting, je eine in Kirchdorf und Weihenlinden) neben dem Religionsunterricht auf dieses Fest vorbereitet haben! Dank gilt aber auch Regina Grabichler, Inge Janker und Resi Bäumel für die Durchführung der Dankandacht! Ein großes Ereignis war schließlich wieder der gemeinsame Abschluss durch einen Gottesdienst und den anschließenden Ausflug nach Nymphenburg, an dem die Erstkommunionkinder und Gruppenleiter/innen von unserem Pfarrverband, aber auch vom Pfarrverband Bruckmühl teilnahmen.

Markus Brunnhuber



*Kommunionkinder der Pfarrei Kirchdorf mit Holzham:  
Martin Buchacher, Vigil Grabichler, Johannes Hochwind,  
Lukas Mehringer, Leo Moosmeyer, Tizian Neureuther, Anna Rumpel*

*Kommunionkinder  
der Pfarrei Heufeld:  
Benedikt Bergbauer,  
Joseph Brandwirth,  
Sophie Händel,  
Luzian Huber,  
Fabian Illitsch,  
Nikolina Josic,  
Carlo Kern,  
Alexa Klaus,  
Elias Paulibl,  
Maria Plank,  
Simon Schmid,  
Leonhard Schnabl,  
Sophie Schnabl,  
Mika Schütt,  
Louis Winter,  
Maximilian Strasser*



*Kommunionkinder der Pfarrei Götting: Johannes Anderl, Johanna Blohmann, Michael Höhensteiger  
Simon Hundhammer, Stephan Kirner, Anna Kreuzmeir, Sophie Maier, Barbara Neureither,  
Maximilian Nickel, Emelie Poleske, Anna Röder, Antonia Schubert, Luisa Spath, Marina Trageser,  
Emilia Weber, Kilian Weiss, Kilian Weiß, Amelia Zehentmaier*



*Kommunionkinder der Pfarrei Weihenlinden mit Högling: Elias März, Franziska Messerer, Maria  
Messerer und Noelle Volpert und aus Heufeld Maximilian Hetz, Jonas Leicht und Simon Reidl*

## FAMILIENGOTTESDIENST IM PFARRVERBAND

### Familiengottesdienst mit Täuflingen

Der Pfarrverband Heufeld-Weißenlinden lud alle Täuflinge des Jahres 2018 zu einer Andacht in die Pfarrkirche Heufeld St. Korbinian ein.

Bei herrlichem Sonnenschein haben sich die Täuflinge mit Eltern, Paten, Geschwistern und Großeltern zur Andacht mit Pater Lötscher zusammengefunden. Schwungvoll mitgestaltet wurde der Gottesdienst vom Heufelder Kinderchor.

Nachdem die Täuflinge beim Auszug gesegnet wurden, waren alle herzlich zu einem lockeren Treffen vom Pfarrverbandsrat ins Pfarrheim eingeladen. Bei einem guten Stück Kuchen in entspannter Atmosphäre haben die Kleinen gespielt und die Großen geratscht. Pfarrer Butacu hat alle Familien persönlich begrüßt und hat sich sehr gefreut, dass so viele der Einladung gefolgt sind.

Die jungen Familien wurden von Resi Bäumel herzlichst eingeladen, auch einmal bei den monatlich stattfindenden Kindergottesdiensten im Pfarrverband vorbeizuschauen.

Alle Besucher, ob groß oder klein, haben sich mit einem Lächeln auf dem Gesicht verabschiedet, bis auf ein Wiedersehen...



Agnes Seibeck

## TRADITIONELLE WALLFAHRT NACH TUNTENHAUSEN BEI STRAHLENDEM SONNENSCHNEIN

Eine kleine Gruppe von Frühaufstehern machte sich bereits um 5.00 Uhr von Waith aus auf den Weg. In Heufeld trafen Pfarrer Augustin Butacu und weitere Wallfahrer mit Kreuz und Fahnen dazu und man zog in traumhafter Morgenstimmung gemeinsam betend in Richtung Maxlrain, wo Mitglieder der Pfarreien Götting und Vagen - Mittenkirchen den Wallfahrtszug auf eine stattliche Länge anwachsen ließen. Nach einem Gottesdienst in der wiedereröffneten, aber im Innenraum noch eingerüsteten Tuntenhäuser Basilika Mariä Himmelfahrt ging es – zumindest für eine Gruppe Hartgesotterer - zu Fuß wieder zurück.

Eine gemütliche Einkehr im Biergarten Maxlrain bildete für manche den Abschluss des Fußmarsches.



Juliane Grotz



## AUS DER PFARREI GÖTTING

### Kinderpfarrfasching in Götting

Am 05. März fand nach mehrjähriger Pause wieder der Kinderpfarrfasching im Pfarrheim Götting statt.



Es war für die Kinder ein lustiger und kurzweiliger Nachmittag mit vielen Spielen und Aktionen.

Florian Höss

## FASCHING IN DER PFARREI HEUFELD

### Buntes Treiben beim Seniorencafé

Der Fasching hält jung, sagten sich viele gutgelaunte, teils maskierte Senioren und trafen sich im Pfarrsaal der Heufelder Kirche zu einem rundum gelungenen Nachmittag. Zur Stärkung gabs Kaffee, Kuchen und Krapfen. Ein oder zwei Gläschen Sekt hoben zu fortgeschrittener Stunde die Stimmung. Höhepunkt des Nachmittags waren die Auftritte der Kindergarde und Showtanzgruppe aus Högling, die ein schwungvolles Programm darboten und selbst die kleinsten Gardemitglieder machten eifrig mit. Ihre Aufführung wurde mit viel Applaus belohnt. Der Faschingsprinz und die Prinzessin hatten zwei Orden im Gepäck, die an Pater Lötcher und Inge Wolf verliehen wurden.



Christiane Grotz

## Kurzweiliger Pfarrfasching im Pfarrheim St. Korbinian Heufeld

In diesem Jahr lud der Pfarrgemeinderat Heufeld wieder ein zum Pfarrfasching ins Pfarrheim. Charleston-Tänzerinnen und Tänzer, Prinzessinnen, Könige, Zwerge, Bienen und andere Verkleidungen rockten und tanzten bis spät in die Nacht zur Musik von Vroni und Christian Kellerer.



Für die kulinarischen Schmanckerl sorgte der Pfarrgemeinderat. Mit Suppen, Chili con Carne, verschiedenen Brotaufstrichen und Wurstsalat konnten sich die Närrischen in den Tanzpausen stärken. Die Bar fand ebenfalls regen Zuspruch.

Die Einlagen der Höglinger Show-Tanzgruppe und eine sehr lustige Faschings-Pfarrgemeinderatssitzung mit dem Aufruf zum Bürgerbegehren „Rettet die Kirchenbesucher“ und damit verbundenen guten Änderungsvorschlägen rundeten den Abend ab. Einen kleinen Wermutstropfen gab es: diese fröhliche Veranstaltung hätte mehr Besucher verdient.

Lissy Menz

## WELTGETETSTAG DER FRAUEN

**„Kommt, alles ist bereit! Es ist noch Platz.“**

Treffen zum Weltgebetstag der Frauen in Heufeld  
Im Pfarrverband Heufeld-Weihenlinden fand die Begegnung zum Weltgebetstag der Frauen im Pfarrheim St. Korbinian Heufeld statt. Etwa 30 Frauen folgten der Einladung zum Beten und Singen. In diesem Jahr standen an diesem besonderen Tag, der weltweit von Frauen verschiedenster Nationen begangen wird, Frauen aus Slowenien im Vordergrund. Die Besucherinnen hörten Lebensgeschichten von acht ganz verschiedenen slowenischen Frauen. Dazwischen wurden stimmungsvolle Lieder mit Klavierbegleitung gesungen. Die dabei abgehaltene Kollekte erbrachte rund 240 €, die für Frauenprojekte in Slowenien verwendet werden. Beim anschließenden Zusammensein konnte man landestypische Speisen und Getränke genießen.



Juliane Grotz



## ALPENLÄNDISCHE MAIANDACHT IN WALDHEIM

**Maria bewahrte die Botschaft des Engels in ihrem Herzen**

Musikalisch ansprechend gestaltet von den Heufelder Bläsern und dem Waldheimer Viergesang fand die traditionelle Maiandacht am Spielplatz in Waldheim am Freitag, dem 3. Mai 2019 statt. Pastoralassistentin Bernadette Breunig, stellte die Frage: wie viel mehr Sinn es auch heute noch machen würde, wenn man sich nicht von allen möglichen Medien und Nachrichten berieseln ließe und statt dessen über das Wesentliche erst nachdenkt um es dann in seinem Herzen zu verwahren und reifen zu lassen. Wie viel Leid würde uns dadurch erspart werden? ESC-Waldheim lud im Anschluss an die Maiandacht zum gemütlichen Beisammensein mit Brotzeit und Musik vom Waldheimer Viergesang ein.



Foto und Text: Alfred Wedlich

## FRIEDENSGETET IN HEUFELD

Zum Friedensgebet am 7. Mai 2019 lud die Pfarrei Heufeld in die Werktagkapelle ein. Anlass für dieses Friedensgebetes war der Aufruf von Papst Franziskus Anfang des Jahres mehr für den Frieden zu beten und die „Woche für das Leben“, die in dieser Woche in der kath. Kirche begangen wurde.

**„Suche den Frieden und jage ihm nach!** (Psalm 34,15) nahmen Bernadette Breunig und Lissy Menz als Thema. Schöne und schwungvollen Lieder rundeten die Andacht ab. Zum Friedensgruß bekam jeder Teilnehmer/in eine Friedenskerze zum Mit nach Hause nehmen. Den Gebetszettel durfte ebenfalls jede/r mitnehmen mit der Einladung vielleicht auch Mal zuhause für den Frieden zu beten.



Lissy Menz

## AUS DER PFARREI WEIHENLINDEN/HÖGLING

### Besuch der Kommunionkinder in der Bäckerei Messerer



Im Rahmen der Kommunionvorbereitung durften die Kinder die Bäckerei Messerer besuchen. Unter fachkundiger Anleitung von Bäckermeister Josef Messerer wurden gemeinsam verschiedene Laugengebäck und „Americane“ gemacht. Den Kindern wurden die vielseitigen Aufgaben des Bäckerhandwerks näher gebracht. Selbstverständlich durften die gemeinschaftlich mit eigenen Händen erzeugten Leckereien probiert und mit nach Hause genommen werden.

Eva Messerer

### Müllsammelaktion in der Pfarrei Weiheinden

Viele halfen mit: Firmlinge, Kommunionkinder, Eltern, Geschwister und Freunde.

Eine gute Aktion.  
Vielen Dank.



## AUS DER PFARREI GÖTTING

### Gedenkstätte an ermordeten Pfarrer Grimm gesäubert

Sie holten die Hakenkreuzfahne in den letzten Kriegstagen vom Kirchturm und bezahlten dafür mit dem Leben: Am Sonntag, 28. April jährte sich der Todestag von Pfarrer Josef Grimm und Lehrer Georg Hangl aus Götting zum 74. Mal.

Zum Jahrestag hat eine Göttinger Firmgruppe die Gedenkstätte gereinigt und von Müll befreit. Ermutigt durch die „Freiheitsaktion Bayern“ hatten Grimm und Hangl 1945 die Hakenkreuzfahne gegen die Bayerische Fahne ersetzt. Dafür wurden sie von SS-Soldaten erschossen. Heute erinnert an der Mordstätte im Wald bei Unterleiten ein Gedenkkreuz an Pfarrer Josef Grimm. Für die beiden Blutzugehen des Erzbistums München und Freising wurde zudem vor zehn Jahren im Friedhof Götting eine zentrale Gedenkstätte errichtet.

Text und Foto  
Nicolas Klöcker



## TAGESAUSFLUG DER MINISTRANTEN IM PFARRVERBAND HEUFELD-WEIßENLINDEN

Am Buß- und Betttag 2018 machten sich wieder fast 100 Ministrantinnen und Ministranten aus unserem Pfarrverband zusammen mit Markus Stein und einigen erwachsenen Begleitpersonen auf den Weg zum alljährlichen Miniausflug - Ziel war diesmal Berchtesgaden und das Salzbergwerk! Nach der mittäglichen Brotzeitpause am Zielort gings los: Schon das Einkleiden in Bergmannsklamotten war für viele super lustig. Aufgeteilt in zwei Gruppen wurde dann das Bergwerk mit seinen vielen Höhepunkten erkundet: Für den einen waren das die Rutschen, für andere die Lasershow, die Floßfahrt über den unterirdischen See oder die Fahrt mit der Grubenbahn. Den Abschluss bildete wieder das traditionelle Tagesausflug-Quiz, bei dem es viele Preise rund um das Thema "Salz" zu gewinnen gab.

Wie immer verging die Zeit viel zu schnell, aber alle freuen sich schon jetzt auf den nächsten Ausflugstag! Ein herzlicher Dank an alle, die mitgeholfen haben, dass dieser Tag so möglich war!



Markus Stein

## KIRCHDORFER MINISTRANTEN BEIM KORBINIANS CUP 2019

Als Junioren-Sieger beim Ministranten-Fußballturnier durften die Kirchdorfer Ministranten im Frühjahr das Dekanat Bad Aibling beim KorbiniansCup der Erzdiözese München und Freising vertreten.



Und obwohl sie zu den Jüngsten zählten, erreichten sie beim Turnier in Neumarkt/St.Veit einen tollen 11. Platz! Dabei sorgten unsere Fußball-Minis für einen der Höhepunkte des spannenden Turnieres: In der Finalrunde mussten sie ins Siebenmeterschießen, welches sie beim zweiten Durchgang schließlich durch sichere Schützen und eine herausragende Torwart-Leistung gegen eine starke Mannschaft aus Obing für sich entscheiden konnten! Herzlichen Glückwunsch!

Markus Stein



# MINI-AKTIONEN IM PFARRVERBAND

## Miniballturnier

= statt einem FUSSballturnier des Dekanates Bad Aibling hat es in diesem Jahr ein BALLturnier gegeben, bei dem einmal andere Ballsportarten gespielt wurden. Wir waren dabei mit Minis aus den Pfarreien Götting, Heufeld und Kirchdorf (beim Gruppenfoto haben die beiden, die auf dem extra Bild sind gefehlt, die gehören aber auch dazu)!



*Viel Spaß*

## Pfarrei Götting: Mini-Wochenende in Bergen

*Cool*

*Keine Langeweile*



*Gemeinschaft*

**Pfarrei Heufeld:  
Pfarreimübernachtung**

## FIRMVORBEREITUNG 2019

Seit Anfang des Jahres bereiten sich 52 Jugendliche aus dem ganzen Pfarrverband auf die Firmung vor. In Projektgruppen, bei Spiri-Days und liturgischen Angeboten beschäftigen sie sich mit Fragen zu ihrem Leben und Glauben. Zentraler Punkt ist dabei die Zusage Gottes der Begleitung auf dem Lebensweg. Jede und jeder ist Gott wichtig und wertvoll: Für Gott bin ich ein V.I.P.!

Die Firmung 2019 im Pfarrverband findet am Samstag, 13. Juli um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche Heufeld statt. Firmspender wird Abt Petrus Höhensteiger OSB vom Kloster Schäftlarn sein. Schon jetzt eine herzliche Einladung an alle, dieses wichtige Fest mitzufeiern!

Markus Stein



Firmauftaktgottesdienst in Heufeld



1. Spiri-Day in Götting



1. Spiri-Day in Heufeld



1. Spiri-Day in Weihenlinden

## JUGENDKREUZWEG IM PFARRVERBAND

Am Freitag vor Palmsonntag fand in Götting wieder der traditionelle Jugendkreuzweg des Pfarrverbandes statt. Fast 50 Jugendliche machten sich unter dem Motto „Ans Licht“ gemeinsam auf den Weg zur Schnellrieder Kapelle, um miteinander über den Leidensweg Jesu nachzudenken und zu entdecken, was dieser für das eigene Leben bedeuten könnte: Jesus weiß um uns, denn er hat alle Höhen und Tiefen des Lebens am eigenen Leib erfahren. Er möchte uns auf unserem Lebensweg begleiten.

Markus Stein



## KLJB HEUFELD - KATH. LANDJUGEND HEUFELD



### Zeltlager 2019

Die Vorbereitungen für das diesjährige Zeltlager laufen bereits. Wer sich dafür anmelden möchte, findet das Anmeldeformular und die drei dafür notwendigen Einverständniserklärungen auf unserer Homepage: [www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-heufeld-weihenlinden/cont/73098](http://www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-heufeld-weihenlinden/cont/73098) Gebt die ausgefüllten und von Euren Eltern unterschriebenen Unterlagen in den Pfarrbüros ab. Bei Fragen schreibt einfach an: [KLJB-Heufeld@web.de](mailto:KLJB-Heufeld@web.de) Wir freuen uns auf diese besonderen Tage mit Euch.

Tobias Baur

## KATH. LANDVOLKBEWEBUNG KLB KIRCHDORF A.H.

### Spende für die Innenrenovierung vom KLB Kirchdorf

Am Palmsonntag fand in Kirchdorf traditionell das Fastensuppenessen statt, das von der KLB organisiert wird. Die Vorstandschaft unterstützt jedes Jahr mit dem gespendeten Geld ein soziales Projekt oder auch Anschaffungen, die vor Ort benötigt werden, wie z.B. einen Osterkerzenständer oder die Renovierungskosten des Taufbeckens. Dieses Jahr wurde der gesamte Erlös für die Kircheninnenrenovierung gespendet. Ein großer Dank gilt der Bevölkerung, die das Fastensuppenessen so zahlreich besuchten, ebenso wie den aktiven Mitgliedern des KLB-Kirchdorf, die die gesamten Lebensmittel spenden und zu köstlichen Suppen verarbeiten. Pfarrer Augustin Butacú und Kirchenpfleger Anton Hell freuten sich über den Scheck in Summe von 1200 € den sie von Elisabeth Hamberger und Maria Grabichler (KLB-Kirchdorf) überreicht bekamen.

Die gesamten Lebensmittel spenden und zu köstlichen Suppen verarbeiten. Pfarrer Augustin Butacú und Kirchenpfleger Anton Hell freuten sich über den Scheck in Summe von 1200 € den sie von Elisabeth Hamberger und Maria Grabichler (KLB-Kirchdorf) überreicht bekamen.

Anneliese Mayroth



v.l. Maria Grabichler (KLB), Pfarrer Butacu, Elisabeth Hamberger (KLB), Anton Hell (Kirchenpfleger)

## CHRISTIANE GROTZ UND INGE WOLF IM KURATORIUM DES CARITAS ZENTRUMS BAD AIBLING

Inge Wolf und Christiane Grotz sind in das Kuratorium des Caritaszentrums Bad Aibling gewählt worden. Das Kuratorium ist das Gremium, das die Nahtstelle zwischen dem Caritaszentrum und den Pfarrgemeinden mit den hauptamtlichen und den ehrenamtlichen Mitarbeitern bildet. Es ist Aufgabe des Kuratoriums, die Zusammenarbeit von Pfarrgemeinden und dem Caritasverband zu fördern.



Darüberhinaus sind Inge Wolf und Christiane Grotz vom Dekanat als Vertreterinnen in die Delegiertenversammlung der Erzdiözese München und Freising gewählt worden.

Christiane Grotz



Das Caritas-Zentrum Bad Aibling sucht für die zukünftige Demenzbetreuungsgruppe in Bad Aibling eine ehrenamtliche Leitung.

Die Betreuungsgruppe soll 14-tägig für jeweils 3 Stunden stattfinden. Das Angebot richtet sich an Menschen, die an einer Demenz erkrankt sind und bietet Unterstützung und zeitliche Freiräume für die pflegenden Angehörigen. Ziel ist, neben der Entlastung pflegender Angehöriger, die bedarfsgerechte Gestaltung des Alltags von Menschen mit Demenzerkrankungen. Dabei steht das Erfahren von Abwechslung und Sicherheit im Alltag durch das Üben von Alltagsaktivitäten im Vordergrund.

Folgende Qualifikationen sind für eine ehrenamtliche Leitung geeignet: examinierte Pflegefachkraft, Sozialpädagogin, Heilerziehungspflegerin, Heilpädagogin, Psychologin, Gerontologin. Ideal wäre, wenn Sie bereits Erfahrungen im Bereich der Gerontopsychiatrie gesammelt haben.

Interessenten und Interessentinnen wenden sich bitte an Alexander Bongé vom Caritas-Zentrum Bad Aibling unter der Telefonnummer 08061-35040 oder per Email an [Alexander.Bonge@caritasmuenchen.de](mailto:Alexander.Bonge@caritasmuenchen.de)

## WIEDER VIELE ANGEBOTE VON UND MIT DER KAB

### Ausflug nach Weiterskirchen und zum Frauenbründl am Ostermontag



Bei schönem Wetter und guter Laune haben wir unseren Ausflug nach Weiterskirchen und zum Frauenbründl gemacht. Der Abschluss



Kirche in Weiterskirchen



Frauenbründl



Rast vor dem Frauenbründl

dieses schönen Tages fand bei einem guten Stück Kuchen oder Torte und einem Kaffee im Bio Café & Restaurant Glonntaler Backkultur in Piusheim statt.

#### ... was noch alles auf unserem Programm stand:

- Einkehrtag in Heufeld mit Prälat Neuhauser
- Jahreshauptversammlung mit Ehrung für langjährige Mitgliedschaft
- Kreuzwegandacht mit anschließender Agape und Bilderrückblick
- Osterkerzen verzieren und Palmsträuße binden, beides wurde am Palmsonntag nach und vor der Messe zum Verkauf angeboten, der Erlös von 500 € geht an unsere Bolivienhilfe.
- Aktion „Eins mehr“ - Lebensmittel sammeln für die Tafel, beim Netto in Heufeld
- Schwarzlack Wallfahrt vom Kreisverband
- Maiandacht mit anschl. Masingen an Christi Himmelfahrt

#### ... wir laden Sie herzlich ein:

- zur Betriebsbesichtigung einer Firma in Bruckmühl im Juni (Termin wird über Kirchenanzeiger und Zeitung bekannt gegeben)
- zur Radltour am 10. August 2019 nach Tuntenhausen und Jakobsberg mit jeweiliger Kirchenbesichtigung
- zur Bergmesse am 1. September 2019 Kampenwand (Bezirksverband München)
- zum Jahresausflug am 28. September 2019 nach Kirchweidach bei Altötting, Besuch der Geothermie
- am 17. Oktober 2019 zum Dokumentarfilm von Wim Wenders „Papst Franziskus - Ein Mann seines Wortes“ im Pfarrheim Heufeld

#### ... was jeden Monat stattfindet:

- KAB Kirchencafé an jedem ersten Sonntag im Monat nach der Hl. Messe
- Verkauf von Eine-Welt-Waren an jedem 3. Sonntag im Monat nach der Hl. Messe

Wir freuen uns auf jeden, der bei unseren Angeboten dabei ist, auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Egon Radke

## KIRCHENCHOR HEUFELD EHRUNGEN BEI DER CÄCILIEFFEIER

Im Anschluss an das Abendlob fand auch in diesem Jahr die traditionelle Cäcilienfeier des Heufelder Kirchenchors im Pfarrheim statt.

Die Chormitglieder und die Akteure des Abendlobes ließen in geselliger Runde und bei gutem Essen den Abend ausklingen.

Pater Anton Lötscher dankte dem Chor für den musikalischen Beitrag zum Gelingen des Kirchenjahres.

Geehrt wurden Markus Wallner und Egon Radke für ihre 40-jährige Mitgliedschaft im Kirchenchor. Gleichzeitig wurde Markus Wallner dafür ausgezeichnet, dass er in Heufeld seit 35 Jahren als Organist die Orgelpfeifen klingen lässt.

Anni Wallner freute sich sehr über eine ganz besondere Ehrung: Seit bereits 65 Jahren ist sie zuverlässiges und stimmungswaltiges Mitglied des Kirchenchors.

Juliane Grotz



v.l. Egon Radke, Markus Wallner



Pater Lötscher bedankt sich bei Anni Wallner

## JUST FOR GOD

Seit mittlerweile 17 Jahren musizieren wir, die neun „Mädels“ von Just for God, miteinander. In der Besetzung Hackbrett, Querflöten, Blockflöte und Gitarren und Gesang sind wir fester Bestandteil im kirchlichen Leben des Pfarrverbands. Neben verschiedenen Gottesdiensten gestalten wir jedes Jahr die Bergmesse - in den letzten Jahren zusammen mit dem Kinderchor Götting-Heufeld und das Engelamt in Götting.

Da wir gerne die Freude teilen, die wir mit unserer Musik spüren, haben wir eine neue „Nische“ entdeckt. So haben wir zum „Singen im Advent“ am vierten Adventsonntag in die Göttinger Kirche St. Michael eingeladen. Mit dem gemischten Repertoire von altbekannten und neuen Weihnachtsliedern, Instrumentalstücken und begleiteten Gesängen, war für alle was dabei. Die einen konnten begeistert mitsingen, die anderen in dieser ruhigen Stunde der Hektik des Weihnachtstrubels entfliehen. Mit besinnlichen Texten wurde das Ganze abgerundet. Der Weihnachtsgedanke vom „sich verschenken“ ist auf alle übergesprungen und so kam die spontane Idee, Spendenkörbchen aufzustellen. Der Erlös von 225 € wurde an eine hiesige Familie weitergegeben, deren Bub an Knochenkrebs erkrankt ist. Sie freuten sich sehr über die Unterstützung in dieser schweren Zeit. Vielen Dank an alle!

Zur Einstimmung auf die Karwoche haben wir uns etwas besonderes überlegt. Mit einem Singen und Mitsingen von passenden Liedern zum Passionstext wurde dieser vertieft. Eine Stunde der modernen Anbetung in der sich jeder von Jesus berühren lassen konnte. Aufgrund der großen Resonanz im Pfarrverband wollen wir dieses „Gemeinsame Singen“ auch in Zukunft wiederholen. Außerdem planen wir für das nächste Jahr mal wieder ein „richtiges Konzert“! Aber egal wann und wo – wir freuen uns auf alle Fälle auf ein Wiedersehen und möchten uns bei dieser Gelegenheit bei allen Fans, Freunden und Gönnern ganz herzlich für die Unterstützung und fürs Dabeisein bedanken!



Gabi Hardrath

## ÖKUMENISCHER GRUSS

**Liebe katholische Mitchristen,** die Kirche ist ohne Pfingsten, ohne den Heiligen Geist nicht denkbar. Der Heilige Geist ist kein Spezialthema einer bestimmten Richtung der Christenheit. Er kommt in der ganzen Bibel vor – von 1. Mose 1 bis Offenbarung 22.



Er ist der Schöpfergeist. Er verwandelt Unordnung in Ordnung und Verwirrung in Harmonie; aus Hässlichkeit schafft er Schönheit und aus Altem schafft er Neues. Das tut er auch heute im Leben von Menschen. Durch ihn dürfen wir Gott Abba nennen, Vater. Er ist der Geist Jesu.

Wo der Heilige Geist am Wirken ist, da wird Jesus Christus verherrlicht. Das ist zugleich das wichtigste Kriterium, um sein Wirken zu sehen und von anderen Geistern zu unterscheiden. Er ist der Geist der Einheit. Er verbindet alle, die an Jesus Christus glauben, in allen Konfessionen und Nationen. Er verbindet uns.

Er ist der Geist der Kraft, Liebe und Besonnenheit. Das kann und will er immer wieder neu schenken. Und genau das brauchen wir als Kirchen, um immer wieder – auf bewährte Weise und auf neuen Wegen – Jesus Christus zu verkünden, Menschen zum Glauben einzuladen. Wir brauchen es genauso auch als einzelne Christen für die täglichen Herausforderungen des ganz normalen Lebens. Wir dürfen uns für ihn öffnen und ihn einladen uns zu erfüllen. Vielleicht mit einem kurzen Gebet am Morgen: „Komm, Heiliger Geist und erfülle mich heute. Leite und führe mich an diesem Tag. Gib mir Kraft, Liebe und Besonnenheit.“ Ich nenne dieses Gebet Streichholzgebet, weil es nicht länger dauert, als ein normales Streichholz brennt.

Ich wünsche Ihnen in diesem Sinn ein gesegnetes Pfingstfest und täglich neu die Erfahrung von Kraft, Liebe und Besonnenheit des Heiligen Geistes.

Herzliche Grüße  
Ihr Pfarrer Andreas Strauß

## LITURGIE ABC

Im Marienmonat Mai und am Pfingstwochenende sind traditionell besonders viele Wallfahrten und Bittgänge zu den verschiedensten Kirchen oder Kapellen. Dass nehmen wir zum Anlass in unserem Liturgie ABC über die Entstehung der Bittgang-Tradition zu berichten.

### B wie Bittgang

Der *Sechste Sonntag der Osterzeit (Rogate: Betet!)* hat seinen Namen nicht - wie die anderen Sonntage - von den Anfangsworten der Antiphon zum Eingangspsaln erhalten, sondern von den Bittprozessionen, die für den 25. April vermutlich im 4. Jahrhundert in Rom eingeführt wurden, um heidnische Flurprozessionen zu verdrängen bzw. zu verchristlichen. Davon sind jüngere Bittprozessionen bzw. Bitttag zu unterscheiden, die ihren Ursprung in Gallien haben: An den drei Tagen vor *Christi Himmelfahrt* sind hier erstmals im Jahre 496 Bußprozessionen, verbunden mit Fasten, bezeugt. Der Brauch wurde um 800 auch in Rom übernommen.

(Quelle: Buch Das Kirchenjahr Beck'sche Reihe)

„Warum gehet man in den Processionen um die Fluren, Aecker und Felder? - Um den gütigen Gott zu bitten, er wolle mit seiner milden väterlichen Hand die Fluren segnen, die Früchte der Erde erhalten, und wie er alle Thiere mit Segen erfüllt, und ihnen ihr Speis zu gelegener Zeit gibt, also auch uns Menschen die nothwendige Nahrung mittheilen“ heißt es bei Leonhard Goffiné 1690 in seinem „Christkatholischen Unterrichtsbuch“ zur Funktion der Bittgänge in der katholischen Tradition. Bittgänge kommen in allen Religionen vor. Im Christentum sind sie ein Zeichen, den Glauben an Gott, an die Macht des vertrauenden Gebetes und die helfende Fürsprache der Heiligen zu bekunden. (Quelle: wikipedia.de)

In unserem Pfarrverband finden in der Bittwoche traditionell folgende Bittgänge statt:

Montag	Pfarrei Götting:	Bittgang zur Schnellrieder Kapelle
	Filialkirche Holzham:	Bittgang nach Unterholzham
Dienstag	Pfarrei Heufeld:	Bittgang nach Weihenlinden
	Pfarrei Högling:	Flurprozession
Mittwoch	Pfarrei Kirchdorf:	Bittgang (mit Holzham) nach Weihenlinden
	Pfarrei Götting:	Bittgang nach Berbling
	Filialkirche Holzham:	Bittgang nach Oberwall
	Pfarrei Kirchdorf:	Bittgang nach Kleinhöhenrain

Der Abschluss eines jeden Bittganges ist dann die Bittmesse in den jeweiligen Zielorten.

## DIÖZESANTAG DES DJK-SPORTVERBANDES MÜNCHEN UND FREISING IN HEUFELD

### Volle Motivation beim 54. Diözesantag des DJK-Sportverbands München und Freising

Der DJK-Sportverband der Erzdiözese München und Freising hatte die Delegierten der DJK-Vereine sowie die Mitarbeitenden im Verband für Samstag, 6. April, zum Diözesantag in die Theaterhalle nach Heufeld eingeladen. Ausgerichtet wurde die Veranstaltung gemeinsam von den DJK-Vereinen Götting und Heufeld. Im Mittelpunkt standen Neuwahlen, Ehrungen und Verabschiedungen und ein Vortrag von Tobias Angerer, in dem der ehemalige Spitzenlangläufer, Medaillengewinner bei Olympia und Weltmeisterschaften, das Thema „Motivation erfolgreich gestalten“ eindrucksvoll und persönlich referierte und anschaulich machte, wie er sich bei Sportwettkämpfen immer wieder erfolgreich motiviert hat.

Die Veranstaltung begann um 9.30 Uhr mit den Grußworten vom ausrichtenden Verein durch den stellv. Vorsitzenden Christian Kastl, vom Geistlichen Beirat Pfarrer Augustin Butacu, der stellv. Landrätin Andrea Rosner, der BLSV-Bezirksvorsitzenden Claudia Daxenberger und der DJK-Landesjugendleiterin Rebecca Mitlmeier. Präsident Martin Götz konnte darüber hinaus begrüßen MdL Otto Lederer, den Bürgermeister von Bruckmühl Richard Richter, DJK-Landesverbandspräsidenten Edmund Mauser, den Ehrenvorsitzenden von SV-DJK Heufeld Erwin Haimerl, den Fachbereichsleiter Tourismus und Sport Robert Hintereder, den DV-Ehrenpräsidenten Werner

Berger und den Geistlichen Ehrenbeirat Monsignore Erich Schmucker. Alle Grußworte betonten die wichtige Aufgabe und die herausgehobene Stellung der DJK als Sportverband mit besonderen Aufgaben in Sport und Kirche.

Bei den vom Ehrenpräsidenten Werner Berger geleiteten Wahlen wurden wieder gewählt: Präsident Martin Götz, als Stellvertreter Ulrike Hahn und Konrad Mack, die Sportwarte Stefanie Lenk und Tom Eglseder,



Grußwort von Christian Kastl



Grußwort von Pfarrer Augustin Butacu



Ehrenpräsident Werner Berger leitete die Neuwahlen

Kassenprüfer Dieter Jung, der bisherige Vermittlungsausschuss mit Werner Berger, Manfred Folger und Reinhard Lampoltshammer. Neu gewählt wurde als Vizepräsident Gerald Berger, als Vizepräsident Finanzen Josef Brandl und für die Kassenprüfung Gabriele Weihmüller-Feil. Alle Wahlen erfolgen einstimmig. Nach der Wahl der Delegierten für den Bundes- und den Landesverbandstag und den Diözesanrat der Katholiken erfolgte die Bestätigung der Fachwarte, der Sportjugend und des Geistlichen Beirats ebenfalls einstimmig und ohne Veränderungen.

Die Ehrungen begannen mit Wolfgang Fischer aus Heufeld (Bild rechts, Mitte); für seine herausragenden Verdienste, vor allem im Fußball, wurde ihm das DJK-Ehrenzeichen in Silber verliehen.



Wolfgang Fischer (Mitte) wird mit dem DJK-Ehrenzeichen in Silber geehrt



Göttinger Stubenmusik

Umrahmt wurde dieser Festakt durch die jungen Göttinger Stubenmusiker mit Hackbrett und Gitarre.

Abschließender Höhepunkt war der Auftritt der Göttinger Sportakrobatik-Gruppe, die schier unglaublich Balance- und Akrobatikeinlagen, mit perfekter Choreografie und Musikuntermalung



Göttinger Sportakrobatik-Gruppe zeigte ihr Können

bot, da blieb vielen Zuschauer buchstäblich der Mund offen vor Staunen. Nach dem Dank an das Organisationsteam um Vizepräsident Konrad Mack

war das aktuell aufgelegte DJK-Vereinslied von DJK Weildorf quasi als Rausschmeißer das Sahnehäubchen und die zusätzliche Motivation zu diesem gelungen Diözesanverbandstag.

J. Grundner, Geschäftsführer DJK-SV München/Freising

## KULTUR IM KORBINIANSPARK

### Der Musikförderverein der Pfarrei Heufeld – St. Korbinian lädt ein: Musikalische Freiluft – Abende in Heufeld an jedem 2. Mittwoch des Monats

Auch in diesem Jahr ist im Heufelder Korbinianspark wieder viel geboten: An jedem zweiten Mittwoch im Monat wird der Korbinianspark (direkt gegenüber der Pfarrkirche) mit Musik und Leben gefüllt. Durch die erfolgreichen Veranstaltungen der letzten Jahre hat sich der Park zu einem Treffpunkt für Musikbegeisterte Heufelder und zahlreiche Gäste aus der Umgebung entwickelt. Eingeladen sind alle, die ein paar gemütliche und entspannte Stunden unter freiem Himmel bei schöner Musik und mit netten Leuten genießen möchten. Der Musikförderverein freut sich als Veranstalter auf gelungene Veranstaltungen und viele gutgelaunte Gäste!

Wir hoffen natürlich auf schönes Wetter, falls es doch regnen sollte, finden die Veranstaltungen im Heufelder Pfarrheim statt. Der Eintritt ist frei, für Sitzplätze ist gesorgt.

#### Die weiteren Termine:

- Mittwoch, 12.06.19: Bläserquartett Wagner und Familienmusik Wallner
- Mittwoch, 10.07.19: Miadakina Sinfiett und Aschberger Stubenmusik
- Mittwoch, 07.08.19: Familienmusik Kellerer (ausnahmsweise 1. Mi. im Monat)
- Mittwoch, 11.09.19: Weils uns g'freid Musi und Reischenharter Viergsang



## 26.07.2019: „CUBABOARISCHE TRADICIONAL“ IN HEUFELD

### Cubaboarisches Sommer-Open Air auf der Pfarrwiese

Zu einem ganz besonderen Sommerabend laden der Musikförderverein St. Korbinian – Heufeld und die Musikgruppe „Cubaboarische Tradicional“ ganz herzlich ein! Musikalisch in beiden Kulturen zu Hause, bringen die Weltmusiker, Mitgründer und Stamm-Musiker der früheren Cubaboarischen, Andreas



Meixner, Michael Mayer, Hans Förg, Sepp Rottmayr und Markus Wallner auf einzigartige und bewährte Weise Rhythmus und Lebensfreude pur auf die Bühne. Sänger und Akkordeonist Hans Leiter und Omar Belmonte, Latin-Perkussionist der Spitzenklasse, komplettieren die einzigartige Musikgruppe. Gekonnt vereinen die sieben „gstandenen Männer“ die traditionsreichen alpenländischen und kubanischen Klangwelten auf wunderbare Art. Die Musik lädt ein zum Träumen, Lachen und Tanzen. Die Sing- und Spielfreude der Musiker, der stimmige fließende Wechsel zwischen den Rhythmen und zahlreichen Instrumenten auf der Bühne ist einfach mitreißend. Zu hören sind eine Reihe neuer Arrangements aus eigener Feder, aber auch bekannte Lieder aus dem Cubaboarischen-Repertoire. Zeit zum Genießen und Entspannen.

Mit einer großen Showbühne und stimmungsvoller Beleuchtung verwandelt sich der Heufelder Pfarrgarten in ein peppiges Open Air-Festivalgelände. Einlass ist um 18.00 Uhr. Mit Grillspezialitäten, Getränken und Cocktails an der cubanischen Bar können sich die Besucher auf den Abend einstellen. Konzertbeginn ist um 20 Uhr. Eintrittskarten (25 €) gibt es ab sofort bei Metzgerei Kaltner in Heufeld und Szenario Bruckmühl, außerdem bei Markus Wallner, Anna Wallner, Karoline Fries und online im Kroiss Ticket Zentrum. Als Open Air-Veranstaltung findet das Konzert bei jedem Wetter statt. Sitzgelegenheiten sind ausreichend vorhanden. Der Erlös fließt in die tontechnische Ausstattung des Heufelder Pfarrheims im Rahmen der bevorstehenden Generalsanierung.

Die Cubaboarischen Tradicional und der Musikförderverein der Pfarrei Heufeld freuen sich auf Euch!

Juliane Grotz

**GETAUFT WURDEN ...**

**DEN BUND DER EHE GINGEN EIN ...**

**BEERDIGT WURDEN ...**

**AUS DATENSCHUTZRECHTLICHEN GRÜNDEN WERDEN DIE ANGABEN  
HIER NICHT VERÖFFENTLICHT. WIR BITTEN UM VERSTÄNDNIS.  
DANKE!**

**WIR LADEN SIE HERZLICH EIN:**

**Gemeinsames Fronleichnamsfest mit Prozession in Götting**      **20. Juni 2019**  
9.00 Uhr

Emauskirche Feldkirchen  
**Renaissance-Chor & Vokalensemble Neuland**      **29. Juni 2019**  
18 Uhr

**Pfarrfest in Kirchdorf (Frühschoppen)**      **30. Juni 2019**

**Firmung**      **13. Juli 2019**  
St. Korbinian Heufeld      14.30 Uhr

**Bergmesse DJK**      **20. Juli 2019**  
auf der Schwarzlack

**Pfarrfest in Heufeld**      **21. Juli 2019**

**Open-Air-Konzert mit Cubaboarischen Tradicional**      **26. Juli 2019**  
20 Uhr  
im Pfarrgarten Heufeld

**Erntedankfrühstück**      **6. Okt. 2019**  
in Götting



**Wann:** dienstags,  
in der Regel 14-tägig  
**Uhrzeit:** 19.30 Uhr  
**Wo:** Pfarrheim Heufeld  
Korbinian-Stüberl

Jeder, der seine Bibelkenntnisse erweitern und vertiefen will, ist herzlich eingeladen. In lockerer und gemütlicher Atmosphäre wollen wir Bibelstellen lesen, darüber nachdenken und miteinander ins Gespräch kommen. Es wird jeweils das Evangelium des kommenden Sonntags gelesen. Auf viele Bibelfreunde oder die, die es werden wollen, freut sich der PGR-Heufeld.

Die Termine entnehmen Sie bitte dem aktuellen Kirchenanzeiger oder unserer Homepage unter Pfarrei St. Korbinian Heufeld/Aktuelles.

## WIR SIND FÜR SIE DA!

Ansprechpartner/innen im Pfarrverband Heufeld-Weihenlinden

### Hauptamtliche Seelsorger

<b>Augustin Butacu</b> <b>Pfarradministrator</b> Pfarrweg 3 83052 Bruckmühl Tel. 08062/70470 Mail: abutacu@ebmuc.de	<b>Ansprechpartner für:</b> Alle Pastoralangelegenheiten, Sakramente (Messen, Taufen, Hochzeiten), Beerdigungen, Seelsorgegespräche, Kircheneintritte
<b>Pater Lötscher OMI</b> Tel. 08061/2420 Mail: aloetscher@ebmuc.de	<b>Ruhestandsgeistlicher</b> in Seelsorgemithilfe für die Pfarrverbände Heufeld-Weihenlinden und Bruckmühl-Vagen
<b>Bernadette Breunig</b> <b>Pastoralassistentin</b> Tel. 08061/2420 Fax: 08061/92899 Mail: bbreunig@ebmuc.de	<b>Ansprechpartnerin für:</b> Seelsorgegespräche, Beerdigungen, Wort-Gottes-Feiern, PGR Heufeld, Religionsunterricht in der Justus-von-Liebig-Schule Heufeld
<b>Markus Stein</b> <b>Gemeindereferent</b> Tel. 08061/2420 Mail: mstein@ebmuc.de	<b>Ansprechpartner für:</b> Seelsorgegespräche, Beerdigungen, Wort-Gottes-Feiern, im PV Heufeld-Weihenlinden zusätzl. Jugendpastoral, Ministranten, Firmvorbereitung, Kinder- und Jugendgottesdienste, Krankenkommunion, Wort-Gottes- Feier-Leiter/-innen, Sternsinger, PGR: Götting und Kirchdorf
<b>Markus Brunnhuber</b> <b>Pastoralreferent</b> Tel. 08062/800614 Mail: mbrunnhuber@ ebmuc.de	<b>Ansprechpartner für:</b> Erstkommunion, Kinder- und Familien- angebote, Pfarrbrief, Homepage, Ministranten, Pfadfinder- innen (PSG), Seelsorgegespräche, Kontakt zur Schule Vagen, Kinderkirche, Kinderbibelwoche, Besuchsdienste, Weltladen, Bildungswerk Rosenheim und Eltern-Kind- Programm (EKP), Spielgruppen, Nachbarschaftshilfe, Sternsinger Bruckmühl, Notfallseelsorge, Asylhilfe PGR Bruckmühl und Vagen
<b>Christof Langer</b> <b>Pastoralreferent</b> Tel. 08062/6615 Mail: clanger@ebmuc.de	<b>Ansprechpartner für:</b> Firmung, Kontakt zu und Religions- unterricht in der Grundschule Bruckmühl, Seelsorgegespräche, Familienangebote, Lektoren und Kommunionhelfer, Kinder- und Jugendgottesdienste, Sternsinger Vagen

### Verwaltungsleitung

Silvia Donderer Verwaltungsleiterin Tel. 08062/70470 Fax: 08062/704747 Mail: sdonderer@ebmuc.de	Pfarrverbandsverwaltung Tel. 08062/70470 Fax: 08062/704747 Mail: sdonderer@ebmuc.de	Sprechzeiten jederzeit nach vorheriger Vereinbarung
Therese Bergbauer Kita-Verwaltungs- leiterin	Kita-Verbundsverwaltung Tel. 08062/70470 Fax: 08062/704747 Mail: tbergbauer@ebmuc.de oder kita-verbund.bruckmuehl@ebmuc.de	

### Pfarrbüros

### Öffnungszeiten

Pfarrei	Mo	Di	Mi	Do	Fr
<b>St. Michael Götting</b> Kirchplatz 3, 83052 Götting Tel. 08062-80339 Mail: st-michael.goetting@ebmuc.de Sekretariat: Michaela Neumaier, Ingrid Zißler		9 - 11.30 und 16 - 18 Uhr			
<b>St. Korbinian Heufeld</b> Justus-v.-Liebig-Str. 6, 83052 Heufeld Tel. 08061-2420 Mail: st-korbinian.heufeld@ebmuc.de Sekretariat: Monika Mack, Sabine Brixl		9 - 12 Uhr	9 - 12 Uhr		9 - 12 Uhr
<b>St. Vigilius Kirchdorf</b> Ginshamer Str. 21, 83052 Kirchdorf Tel. 08062-7258-150 Mail: st-vigilius.kirchdorf@ebmuc.de Sekretariat: Sabine Mahr		9 - 12 Uhr		13 - 17 Uhr	
<b>Hl. Dreifaltigkeit Weihenlinden</b> Lindenstr. 50, 83052 Weihenlinden Tel. 08062-1281 Mail: HI-Dreifaltigkeit.Weihenlinden@ebmuc.de Sekretariat: Ingrid Zißler	9 - 11 Uhr		9 - 11 Uhr		

**Für seelsorgliche Notfälle außerhalb der Öffnungszeiten  
erreichen Sie uns unter: 0151 - 22 44 18 14**



# St. Gschichtl

Grias eich beinanda und schie, dass de letzte Seitn a wida oschauts.  
D'Zeit vergäht und bisd schauts is Juni und wos is do ned scho wida ois bassiad  
in de letztn Wochan. Fasching, Fastenzeit, Ostern, Maifeiern und Europawahlen.  
A scheens und a koids Weda und de Eisheiligen hams a nomoi kracha lassn.

Heilige...do war a dea Oane und Andere scho dabei, wia da Josef, Seppi (19. März)  
oder Georg, Schorsch oder Giagl (23. April). Ja und beim Giagldog do gibds a den Georgi-  
ritt (Pferde-Wallfahrt), de wo prächtig und festlich, vor allem bei uns in Oberbayern und a  
in Österreich drüm, stattfinden. A bei uns glei ums Eck in Hoizham hods wida Oan gem und  
de fesch hergrichtn Rössä und eanane Besitza und stolzn Reiterinnen und Reiter san mit und  
ohne Kutschn um de St. Georgs Kirch ummagrittn und gsegnet woan. Ja sogar Prominenz aus  
da Politik hod se aussadraud und is auf oan vo de Gspanne midgfahrn, obwois saukoid war  
- wos duad ma ned ois für Wählerstimmen (Hi, hi, Späble gmachd).

Wo wamma glei wida? Ah ja, Hl. Georg, Georgiritt, ...über 300 Jahr gibt's de  
scho und der vo Traunstein is sogar seit 2016 ein Kulturerbe der UNESCO. Ja der Hl. Georg  
is a oana vo de 14 Nothelfer. Patron für de Bauern, Soldaten, Reiter und Pfandfinder und  
im Kaukasus gibt's ja ano des Land Georgien. Bei de Engländer (auch BrexitGeorge (Tscho-  
ardsch) genannt) drüm is a sogar a Nationalheiliger und üwa 150 Kirchn und Altäre san  
eam gweiht. Ja und an Drachn hoda bezwunga und vui Leit hamse dann taffa (taufen)  
lossn, weila eana des Viech vom Hois gschaffd hod. Spada hamsn gfangä gnomma, weil  
des mit dem Glauben ja domois im 4. Jahrhundert so a komische Sach war. Des ganze  
Foltern hod nix brochd eam vom Glauben obzumbringa und dann hams eam an Kopf  
owa und der liegt seit Ende des 9. Jahrhunderts in Reichenau-Oberzell, am Bodensee,  
in der St. Georg Kirch. Ja so sois gwen sei - ob Legende oder Gschicht - des woas  
ma a diam a ned. Aber dro ist ollawei wos an olla Heiligenschichtn.  
Des derfts glam.

Bleibds ma gsund und a scheene Sommerzeit wünscht eich

Da Gschicht'l Mo  
und as ganze Redaktionsteam



(nicht auf dem Bild sind: K. Fries, F. Höß, K. Knieger)

## Impressum:

Verantwortlicher Herausgeber: Kath. Pfarrverband Heufeld-Weihenlinden

Justus-von-Liebig-Straße 6, 83052 Bruckmühl Tel. 08061 - 2420, Mail: [St-Korbinian.Heufeld@ebmuc.de](mailto:St-Korbinian.Heufeld@ebmuc.de)

Redaktionsteam: K. Fries, J. Grotz, E. Menz, (HEU), A. Fuchs, F. Höß, N. Klöcker (GÖ);  
R. Grabichler, A. Mayroth (KI); G. Knieger, K. Knieger (HO)

Layout: E. Menz | Druck: GemeindebriefDruckerei Groß Oesingen

Auflage: 2500 Stück | Erscheinungsweise: 2 x jährlich

Fotos: Titelbild: A. Wedlich, Alle weiteren Fotos privat

E-Mail: [pfarrbrief@pv-heufeld-weihenlinden.de](mailto:pfarrbrief@pv-heufeld-weihenlinden.de)